

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität  
zu Giessen

im

Sommerhalbjahre 1838

gehalten und am 14ten Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



---

Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Seyer, Vater.

# Theologie.

## Katholisch-theologische Fakultät.

Die Grundsätze der biblischen Hermeneutik und Kritik trägt vor, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Löhnis.

Die erste Hälfte der Psalmen Donnerstags, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe, öffentlich.

Die zweite Hälfte der Evangelien-Harmonie Montags, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Auf Verlangen wird Derselbe über genannte Fächer ein Examinatorium veranstalten.

Biblische Archäologie Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 3—4 Uhr, Repetent Neuf.

Ueber den Brief Pauli an die Epheser, Freitags und Samstags von 3—4 Uhr, Derselbe, öffentlich.

Die Kirchengeschichte des zweiten Zeitraums oder des Mittelalters, wöchentlich in 10 noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Riffel.

Den ersten Theil der christlichen Moral wird in den 4 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr öffentlich vortragen Repetent Lindhäusser.

Den zweiten Theil der christlichen Moral wird Derselbe fortsetzen in den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, öffentlich.

Homiletik, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Ueber diese Gegenstände wird Derselbe ein Examinatorium veranstalten.

Die Vorlesungen über theologische Encyclopädie und über Dogmatik werden noch besonders bekannt gemacht werden.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Auserlesene Stellen aus den historischen Büchern des alten Testaments, fünfstündig von 2—3 Uhr, geistlicher Geheimrath und Professor Dr. Kühnbl.

Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Die sogenannte specielle Einleitung in das neue Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der beiden Briefe an die Corinthier, fünfstündig von 7—8 Uhr, Professor Dr. Meier.

Kirchengeschichte dritter Theil, fünfstündig von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Symbolik, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Geheimer Rath Dr. Palmer.  
Dogmengeschichte, fünfstündig von 11—12 Uhr, Professor Dr. Meier.  
Dogmatik, erste Hälfte, fünfstündig von 10—11, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.  
Homiletik, verbunden mit schriftlichen und mündlichen Uebungen, dreistündig, Derselbe.  
Katechetik (nach Rosenmüller's Anweisung) mit practischen Uebungen, Mittwochs und Samstags von 11—12, Geheimer Rath Dr. Palmer.

## Rechtswissenschaft.

Eine Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft giebt Professor Dr. Müller Montags, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte erzählt Professor Dr. Weiß, nach Zöpfl's Lehrbuch, täglich von 4—5 Uhr.

Die Institutionen des römischen Rechts lehrt, mit Rücksicht auf Mackelden's Lehrbuch, Professor Dr. Sell sechsmal wöchentlich.

Die Exegese des Textes der Institutionen setzt Professor Dr. Sintenis von 4—2 Uhr fort.

Die Pandecten trägt vor, nach von Wening-Ingenheim's Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 7—8, 9—10, 11—12 Uhr.

Die Geschichte des Römischen Rechts trägt vor, in sechs Stunden wöchentlich, Professor Dr. Sell.

Das deutsche Bundesrecht lehrt Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stidel, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht entwickelt, nach gedruckt mitzutheilendem Plane, Professor Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Das deutsche Staatsrecht lehrt, nach seinem Lehrbuche, Professor Dr. Weiß in 4 Wochenstunden.

Das Staatsrecht des Großherzogthums Hessen (Verfassungs- und Verwaltungsrecht) erörtert, nach seinem Systeme des öffentlichen Rechts des Großherzogthums Hessen (Darmstadt 1837, bei Heil), Derselbe täglich von 6—7 Uhr.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erklärt, nach v. Feuerbach's Lehrbuche, Derselbe, täglich von 8—9 Uhr.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels-, Wechsel- und Seerechts lehrt, täglich von 6—8 Uhr, nach Eichhorn, Professor Dr. von Grolman.

Allgemeines und christliches Kirchenrecht trägt Derselbe, nach seinen Grundsätzen des Kirchenrechts, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr vor.

Den gemeinen deutschen bürgerlichen Proceß erläutert, nach Linde's Lehrbuch, Professor Dr. Sintenis, täglich von 11 bis  $\frac{1}{4}$  nach 12 Uhr.

Den deutschen gemeinen Criminalproceß erklärt, nach seinem Lehrbuche, Professor Dr. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.

Den französischen Criminalproceß lehrt Derselbe in noch näher zu bestimmenden Stunden. Propedeutik zur gerichtlichen Medicin und medicinischen Polizei trägt viermal wöchentlich Professor Dr. Plagge in näher zu bestimmenden Stunden vor.

Die Leitung eines juristischen Disputatorii übernimmt Professor Dr. Weiß Sonnabends von 2—4 Uhr.

Relatorium nach vorzulegenden Acten hält, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Sintenis.

## Seilfunde.

Einleitung in das Studium der Medicin, umfassend eine encyclopädische Uebersicht der gesamten Medicin, nebst einer Anleitung zur zweckmäßigen Anordnung des öffentlichen und Privatstudiums derselben, Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Naturgeschichte des Menschen, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Anatomie und Physiologie des Gehirns und der Sinnorgane, Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Gefäß- und Nervenlehre des menschlichen Körpers, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Anatomie in ihrer nächsten Beziehung auf die Physiologie, Montags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 6—7 Uhr, nach seinem desfalligen Handbuche (Darmstadt Leske'sche Buchhandlung) Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. J. B. Wilbrand.

Physiologie des Menschen, nach eigenem Lehrbuche, 5mal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Die Entwicklungsgeschichte der menschlichen Frucht, Montags von 8—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Pathologische Anatomie, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, nach Hartmann, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stämmler.

Allgemeine Therapie, mit Einschluß der allgemeinen Pathologie, Dienstags und Donnerstags von 10—11 und Samstags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Pharmaceutische Waarenkunde, nach natürlichen Familien, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neuesten chemischen Analysen der einzelnen rohen Arzneikörper, viermal wöchentlich, Morgens von 6—7 Uhr, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Practische Pharmacie, nach Geigers Handbuche der Pharmacie, und mit Rücksicht auf die dritte und fünfte Ausgabe der preussischen Pharmacopöe, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stämmler.

Pharmakodynamik, achtmal wöchentlich, an allen Wochentagen von 3—4 Uhr, und ausserdem zweimal in einer noch näher zu bestimmenden Stunde, Professor Dr. Plagge.

Ueber die verschiedenen Pharmacopöen Deutschlands, sowie über Militär- und Armen-Pharmacopöen, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensprocesses, täglich von 7—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Valser.

Allgemeine Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen, mit Uebungen im Bandagiren, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Operative Chirurgie, mit Operationsübungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Ueber Augenoperationen, mit Uebungen am Phantom, wöchentlich 3mal in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Geburts-hülfe, 5mal wöchentlich von 8—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Explorirübungen an Schwangeren leitet, Dienstags und Samstags von 1—2 Uhr, Derselbe.

Die medicinische Gesetzeskunde des Großherzogthums Hessen trägt vor, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Medicin, verbunden mit Literatur, täglich von 7—8 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde, in dem akademischen Hospitale, setzt fort Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balzer von 11—12 und von 2—3 Uhr.

Den practischen Unterricht in allen zur Kuhpocken-Impfung gehörigen Gegenständen wird Derselbe, in Verbindung mit dem Großherzogl. Hofrath und ersten Physicats-Arzte Dr. Kau, in dem akademischen Hospitale, Sonnabends von 2—3 Uhr, geben.

Die chirurgische Klinik im akademischen Hospitale leitet, wie bisher, Professor Dr. Wernher.

Die geburtshülflliche Klinik in der Entbindungs-Anstalt, verbunden mit einem geburtshülfllichen Repetitorium, täglich von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Präparirübungen an injicirten Leichen, in Verbindung mit Repetitorien in Bezug auf topographische und chirurgische Anatomie, leitet täglich mehrere Stunden Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Zu einem Examinatorium über verschiedene Zweige der Medicin er bietet sich Privatdocent Dr. Stammler.

Encyclopädie der Thierarzneiwissenschaft für Mediciner, Juristen, Cameralisten und Deco-  
nomen trägt vor Professor Dr. Vir.

Zoophysilogie lehrt Derselbe.

Zoopharmakodynamik, Derselbe.

Chirurgie für Thierärzte, theoretische Abtheilung, Derselbe.

Zu Privatissimis über den einen oder anderen Zweig der Thierheilkunde ist auf Verlangen bereit Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nach seiner Philosophie des Geistes Theil 2, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, nach seiner Philosophie des Geistes Theil 1, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Geschichte der neueren Philosophie seit Cartesius, dreimal in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Ueber die Principien der Naturphilosophie, öffentlich, Samstags von 7—8 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Wilbrand.

### Mathematik.

Reine Mathematik, an den vier letzten Wochentagen von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Höhere Geodäsie, öffentlich, an den zwei ersten Wochentagen von 6—7 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Angewandte Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Niedere Geodäsie, Montags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Darstellende Geometrie, mit practischen Uebungen, wöchentlich 8 Stunden, Repetent Dr. Ritgen.

Planzeichnen, 6 Stunden wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften

Botanik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, in Verbindung mit Excursionen, Samstags Nachmittags von 4 Uhr an, nach seinem neuesten Handbuche (Darmstadt bei Leske, 1837); desgleichen die Characterisirung der natürlichen Pflanzenfamilien nach der hierüber herausgegebenen Schrift (Gießen bei Heyer, 1834), Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Liebig.

Analytische Chemie, wöchentlich zweimal von 2—4 Uhr, Derselbe.

Geologie, nach eignem Plane, in 4 bis 5 näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Klipstein.

Ueber die physischen Hindernisse des Bergbaues, in 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Nationalökonomie, nach seiner Encyclopädie der Staatswissenschaften, 2te Auflage, 1838, 4mal wöchentlich Nachmittags von 3—4 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmittbener.

Polizeiwissenschaft, Morgens von 11—12 Uhr, Derselbe.

Forstbotanik, wöchentlich 4mal, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Waldbau, viermal, Derselbe.

Forsttaxation, fünfmal, Derselbe.

Betriebsregulirung und Abschätzung der Forste, mit practischen Uebungen, sechs mal wöchentlich, Revierförster Dr. Zimmer.

Waldwerthberechnung, dreimal, Derselbe.

Landwirthschaftslehre und Viehzucht, Professor Dr. Bir.

Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich, Revierförster Dr. Zimmer.

Architectonische Constructiionslehre, vier Stunden wöchentlich, Repetent Dr. Ritgen.

Landwirthschaftliche Baukunst, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Zu Privatissimis in einzelnen Theilen des Baufachs erbietet sich Derselbe.

## Geschichte.

Encyclopädie der historischen Hülfswissenschaften, zweimal die Woche, Professor Dr. Schäfer.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Neuere Geschichte von Deutschland, dreimal, Derselbe.

Erklärung der Vita Caroli Magni, von Eginhard, zweimal von 2—3 Uhr, öffentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

## Philologie.

### a) Orientalische.

Persische Grammatik, nebst Erklärung seiner Chrestomathia Schahnamiana (Bonn. 1833), dreimal die Woche, Professor Dr. Bullers.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrkurses, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Erklärung des Korans und der Makamen des Hariri, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der Sprüche Salomons, verbunden mit einem Examinatorium, Derselbe.

b) **Altclassische.**

**Philologische Encyclopädie**, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Osann.  
**Aristophanes Wolken**, zweimal wöchentlich, Derselbe.

**Wissenschaftliche Entwicklung des griechischen und lateinischen Declinations- und Conjugations-Systems** aus der verwandten Sanskritsprache, mit steter Berücksichtigung der übrigen Glieder der Indischen Sprachfamilie, öffentlich, zweimal die Woche, Professor Dr. Bullers.

c) **Neuere.**

Erklärung von Shakespeares *King Lear* und *Othello*, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, dreimal von 2—3 Uhr, Derselbe.

Desgleichen der *Gerusalemma liberata* des Tasso, zweimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

**Philologisches Seminar.**

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr.

Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr den Herodot und Collaborator Dr. Otto den Juvenal, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, erklären lassen.

**Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen** ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

Im der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichnenmeister Dickore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

---

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet.

Das ehemals Sömmering'sche anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studierenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.